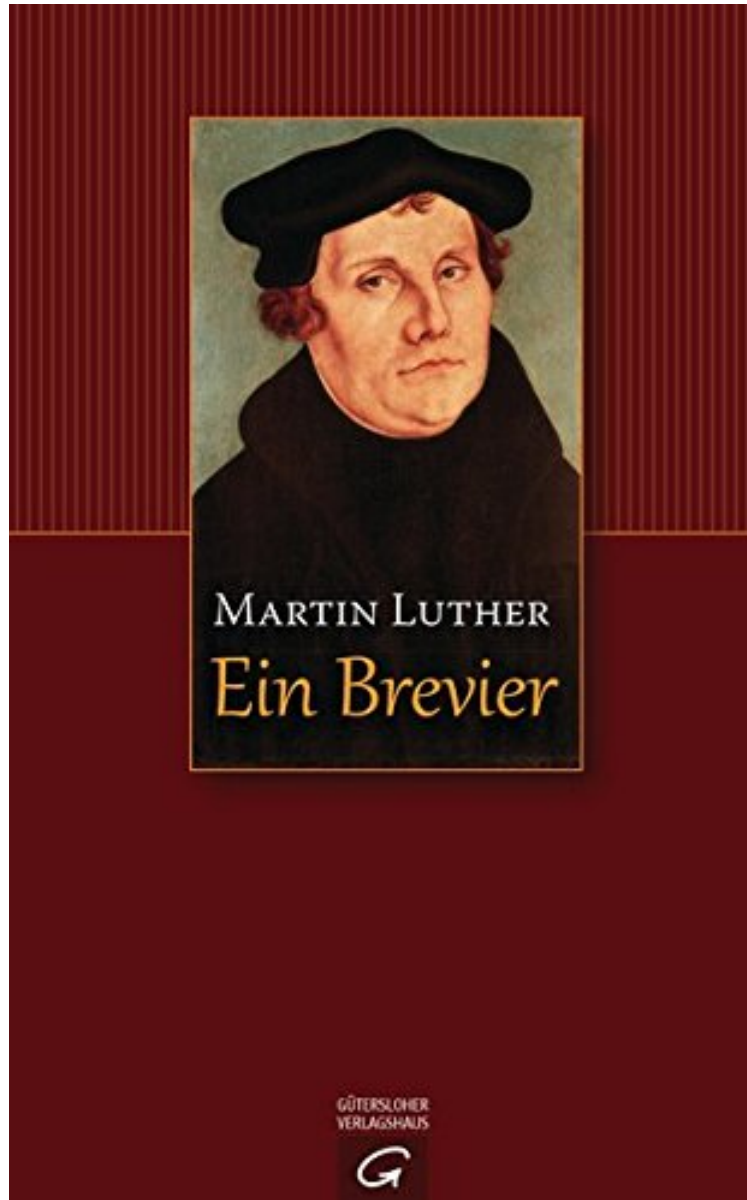


[Download free pdf] Martin Luther: Ein Brevier

Martin Luther: Ein Brevier

Von Gtersloher Verlagshaus
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1369410 in BcherVerffentlicht am: 2013-08-26Abmessungen: 8.07 x 1.50b x 5.04l, Einband: Gebundene Ausgabe400 Seiten | File size: 45.Mb

Von Gtersloher Verlagshaus : Martin Luther: Ein Brevier before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Martin Luther: Ein Brevier:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bleibt weit hinter den Erwartungen zurckVon Dr. MartinusDas Buch wird mit dem Satz beworben: "Jedem Lutherwort ist ein

wichtiges historisches Ereignis zur Seite gestellt, was diesem Jahreslesebuch einen besonderen Charakter verleiht, schon mit Blick auf das anstehende Reformationsjubiläum. "Das Lutherwort ist sehr kurz gefasst. Sicher genügt das in einem Brevier, aber ich hatte mir da schon ein bisschen mehr vorgestellt. Die "wichtigen historischen Ereignisse" beschränken sich auf kurze Informationen über Dinge, die sich (das ist nicht deutlich) auf ein Ereignis beziehen, das mit dem von Luther zitierten nicht in Beziehung stehen muss - oder man kann diese Beziehung anhand der gegebenen Informationen nicht nachvollziehen. Und so wichtig sind die historischen Ereignisse auch nicht immer. Beispiele: Am 30. Januar wünscht sich Luther, wie ein Hund auf das Fleisch seine Konzentration im Gebet ganz auf Gott richten zu können. Das wichtige historische Ereignis: sein Hund sitzt am Tisch und wartet auf den Knochen, der ihm dann irgendwann gereicht wird. Und als sich Luther am 8. November über Krankheiten beklagt, wird als historisches Ereignis geschrieben, dass sich Luther über Krankheiten beklagt. Am 24. Januar empfiehlt Luther wohl seinem Sohn, zu schreien und sich zu wehren, da es ihm dadurch auch gelungen sei, vom Papst loszukommen. Das wichtige historische Ereignis: Luther wickelt seinen Sohn. Und schließlich: Luther beklagt sich am 31. Januar über Kopfschmerzen und führt sie auf sein Ringen in der Anfechtung zurück. Das wichtige historische Ereignis ist wieder ein Hinweis auf seine Krankheiten. Manche andere historische Bezüge haben überhaupt nichts mit dem Lutherzitat zu tun, sondern verweisen auf Ereignisse, die sich Jahrhunderte später ereignen: z.B. 9. September: Geburt von Hermannus Obendiek 1894, der 1931 ein Buch über die Rolle Satans in Luthers Leben geschrieben hat. Im Lutherzitat ist Satan erwähnt. Das ist alles viel zu dünn. Ich hatte gehofft, das Buch für kurze Andachten in Gremien zu nutzen, dazu ist es aber keineswegs geeignet. Es gibt keine Stellenverweise, so dass nur mit Mühe das Zitierte in einen Kontext gestellt werden kann. Die historischen Ereignisse sind, wie oben schon in wenigen Beispielen beschrieben, oft alles andere als wichtig. Der hochtrabende Anspruch wird selten erfüllt. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Luther bleibt aktuell! Von Christian Dring Groe Feste wie das 500. Reformationsjubiläum 2017 werfen bereits erste Schatten. Das vorliegende Buch konfrontiert den Leser mit täglichen Lutherhappen. Für jeden Tag des Kalenderjahres hat der Herausgeber ein Zitat des Reformators ausgesucht und dazu steht auch eine Erinnerung an ein historisches Ereignis. Viele Zitate von Martin Luther sind bis heute in unserem Sprachgebrauch eingegangen, einige haben es sogar zu alltäglichen Redewendungen geschafft. Beim Lesen der Zitate fällt auf, wie aktuell und deutlich auch in unsere Gegenwart passend Luther ist. Er kommt mir plötzlich viel näher, weil klar wird, wir stehen mit ihm zusammen in gleicher Ausgangsstellung. Auch für ihn war klar, es kann nicht mehr so weitergehen wie bisher. Er war bemüht neue Wege zu suchen und zu finden, wie wir heute. Wer sich von Luther begleiten lässt, wird erkennen wie nah der Reformator uns noch immer ist und wie viel er in unsere Gegenwart hinein noch zu sagen hat! 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unerst spannend Von Peter Müller Das Buch schildert aus seiner Weise ausführlich die Person des Reformators Martin Luther. Dabei kann man jeden Tag ein bisschen was an Lebensweisheit entnehmen

Kurzbeschreibung Die Seele kann alles entbehren, ausgenommen das Wort Gottes. Martin Luther gilt als Schlüsselfigur der Weltgeschichte und als einer der größten und erfolgreichsten Schriftsteller und Übersetzer aller Zeiten. Als Pädagoge, Politiker und Dichter wirkte er sich zu allen Bereichen des täglichen Lebens: Partnerschaft, Kinder und Familie, Gesundheit und Politik, Liebe und Leid, Krankheit und Tod. Dieser Jahresbegleiter ermöglicht eine tägliche Beschäftigung mit Luthers Gedankengut und mit seiner Zeit und ihren Persönlichkeiten: Jedem Lutherwort ist ein wichtiges historisches Ereignis zur Seite gestellt, was diesem Jahreslesebuch einen besonderen Charakter verleiht, schon mit Blick auf das anstehende Reformationsjubiläum. Ein Jahreslesebuch mit Texten Martin Luthers, denen jeweils ein wichtiges historisches Ereignis zur Seite gestellt ist Eine Einstimmung schon jetzt auf das Reformationsjubiläum 2017 über den Autor und weitere Mitwirkende Uwe Wolff, geb. 1955, Dr. theol., Dr. habil., ehemaliger Studiendirektor an einem Gymnasium in Hildesheim, Publizist und Autor von Romanen, Sachbüchern und Geschenkbüchern. 2011 erhielt er den Frst-Franz-Josef II-von-Liechtensteinpreis für wissenschaftliche Forschung, 2013 das Udo-Keller-Stipendium für Gegenwartsforschung: Religion und Moderne. Er lebt in Bad Salzdetfurth.